

An den Vorsitzenden
des Innen- und Rechtsausschusses
des Schleswig-Holsteinischen Landtages
Herrn Werner Kalinka

im Hause

Flensburg den 02.12.2008

Fragen zum Schleswig-Holsteinischen Integrationskonzept und zum
Nationalen Integrationsplan

Sehr geehrter Herr Kalinka,

wie vereinbart sende ich Ihnen unsere Fragen für die schriftliche
Anhörung zum Bericht der Landesregierung zum Schleswig-Holsteinischen
Integrationskonzept und zum Nationalen Integrationsplan:

- Welche Maßnahmen wird die Landesregierung ergreifen, über den Unterricht „Deutsch als Zweitsprache“ hinaus, um für den Regel- und Fachunterricht eine bessere Verzahnung der Sprachförderangebote zu erreichen?
- Was wird die Landesregierung unternehmen, um die Vielzahl der Einzelprojekte der verschiedenen Träger besser aufeinander abzustimmen bzw. zu vernetzen?

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Anke Spoerendonk

Schleswig-Holsteinischer Landtag
Umdruck 16/3728